Das letzte Tabou?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. Dezember 2008, 13:37

Die Regierung Irkanien setzt sich zusammen aus Sozialisten, Liberalen und Nationalisten. "Irkanien zuerst!" ist weit verbreitet. Jedoch gibt es aufgrund der herrschenden Kultur die Gastfreundschaft als einen Eckpfeiler hat keinen wirklich Ausländerhass. Kritisch beäugt werden aber Christen, Moslems und Juden. Es gibt allerdings nur eine christliche Minderheit weder Moslems noch Juden in Irkanien.

Allein das Wort "Nationalsozialismus" und seine Tabuisierung verhindern ja schon eine Auseinandersetzung mit "Sozialismus zusammen mit Nationalismus". Und genau letzteres ist die Schiene die Lande fährt. Ich wage es nur nicht Nationalsozialismus zu nennen eben aus genannten Gründen.

Das Regime lässt Leute verschwinden.

Es gibt ein großes Heer welches schon gegen Nachbarn losgeschlagen hat.

Man hat Massenvernichtungswaffen.

Der Inlandsgeheimdienst überwacht die eigenen Leute.

Ich habe übrigens schon Hitler zitiert ... und keiner hats gemerkt. Erschreckend oder? 😊